

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Carl Gustav JOCHMANN

Blätter aus Nizza

EDITION

21-1 ***Blätter aus Nizza*** : im Spätjahr 1820 und Frühjahr 1821 / Carl Gustav Jochmann. Hrsg. von Ulrich Kronauer und Hans-Peter Schütt. - Heidelberg : Winter, 2020. - 146 S. ; 16 cm. - (Jahresgabe / Carl-Winter-Universitätsverlag ; 2020/2021). - ISBN 978-3-8253-4809-0 : EUR 20.00
[#7311]

Der aus dem baltischen Pernau stammende Carl Gustav Jochmann (1789 - 1830)¹ gehört nicht eigentlich zu den Klassikern der deutschen Literatur, aber er ist doch eine interessante Figur der zweiten Reihe, die immer wieder das Interesse von späteren Autoren wie z. B. Werner Kraft oder Walter Benjamin fand. Als Jahresgabe des Car-Winter-Verlages für die Wende von

¹ ***Carl Gustav Jochmann - Spuren eines Spätaufklärers im 19. und 20. Jahrhundert*** / hrsg. von Horst Gundlach. - Heidelberg : Winter, 2016. - 138 S. : Faks. ; 22 cm. - (Jochmann-Studien ; 1) (Beiträge zur Philosophie : Neue Folge). - ISBN 978-3-8253-6705-3 : EUR 29.00 [#5265]. - Rez.: ***IFB 17-2*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8340> - Weiterhin: ***Carl Gustav Jochmann als Söldner, als Testator, als Stifter*** : drei Studien zu seinem Leben und Nachleben / Horst Gundlach. - Heidelberg : Winter, 2018. - 136 S. : Ill. ; 21 cm. - (Jochmann-Studien ; 2). - ISBN 978-3-8253-6943-9 : EUR 29.00. - Zuletzt: ***Carl Gustav Jochmann - ein Kosmopolit aus Pernau*** / hrsg. im Auftrag der Jochmann-Gesellschaft Heidelberg und des Under-und-Tuglas-Literaturzentrums der Estnischen Akademie der Wissenschaften von Ulrich Kronauer und Jaan Undusk. - Heidelberg : Winter, 2020. - 157 S. : Ill. ; 21 cm. - (Jochmann-Studien ; 3). - ISBN 978-3-8253-4678-2 : EUR 29.00. - ***Die Brüder Jochmann aus Pernau*** : getrennte baltische Lebenswege / Horst Gundlach. - Heidelberg : Winter, 2020. - 211 S. : Ill. - (Jochmann-Studien ; 4). - ISBN 978-3-8253-4679-9 : EUR 36.00. - Zum Kontext siehe zudem ***Aufklärer im Baltikum*** : europäischer Kontext und regionale Besonderheiten : hrsg. von Ulrich Kronauer. - Heidelberg : Winter, 2011. - 263 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Akademie-Konferenzen / Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg ; 12). - ISBN 978-3-8253-5921-8 : EUR 32.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1014555744/04>

2020 auf 2021 erscheint nun ein kleinerer Text, nachdem die einmal geplanten Gesammelten Schriften etwas eingeschlafen sind.²

Jochmann schloß 1820 Freundschaft mit dem Schweizer Volksaufklärer Heinrich Zschokke, der selbst als Zeitschriftenherausgeber tätig war und in diesem Rahmen auch den Text Jochmanns publizierte, der hier neu vorgelegt wird. Er war das Resultat einer längeren Reise Jochmanns in den Süden, vor allem in Frankreich, da er es dann nicht mehr schaffen sollte, auch nach Italien weiterzureisen. So berichtete Jochmann brieflich aus Nizza vom 17. März 1821, er müsse leider auf die erhoffte Reise nach Italien verzichten, wo er gern ein Jahr zugebracht hätte.

Kronauer und Schütt situieren Jochmann vor dem Hintergrund der revolutionären Umbrüche durch Französische Revolution und Napoleon, kennzeichnen ihn dabei als jemand, der weder Jakobiner noch eifernder Anti-Jakobiner gewesen sei und allmähliche Reformen befürwortete (S. 137). Die **Blätter aus Nizza** präsentieren eine Mischung von Beschreibungen von Land und Leuten mit historisch-politischen Miniaturen (S. 140), mit Rückblicken bis in die römische Zeit bis hin zu dem „dramatischen Höhepunkt“ der Schrift, der Piemonteser Revolution (S. 140 - 141). Schließlich findet sich in dem Text eine Diagnose des damaligen Zustands der italienischen Bevölkerung, die laut Herausgebern den Eindruck hinterlassen könnten, Jochmann habe verachtungsvoll auf das „Volk“ herabgeschaut (S. 142). Doch solle man diese Darstellung letztlich im Hinblick auf eine nicht selbst verschuldete Unmündigkeit interpretieren – hier greift dann Jochmanns Engagement für eine Volksaufklärung, das sich auf eine „wohlgeordnete Gesellschaft, 'der Ordnung fähig und der Freiheit werth'“ bezog (S. 144).

Der schön gestaltete Band, handlich auch als genuines Taschenbuch nutzbar, wird somit allen Nizza-Interessierten empfohlen, aber auch für das

² Erschienen sind nur, wenn ich recht sehe, in großem zeitlichem Abstand die folgenden zwei Bände: **Gesammelte Schriften** / Carl Gustav Jochmann. Hrsg. von Peter König ... - Heidelberg : Winter. - 22 cm. - 1. Über die Sprache / Carl Gustav Jochmann. - 1998. - XXVI, 298 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0818-9 : EUR 46.00. - 6,1. Briefe eines Homöopathisch-geheilten an die zünftigen Widersacher der Homöopathie / Carl Gustav Jochmann. Hrsg. von Hans-Peter Schütt - [Reprint der Ausg. 1829]. - 2010. - 168 S. - ISBN 978-3-8253-5821-1 : EUR 32.00. - Im Nachwort des vorliegenden Bändchens wird jedoch auf den bisher unpublizierten Briefwechsel Jochmanns mit seinem Vertrauten in Riga, dem Kaufmann Conrad Heinrich von Sengbusch verwiesen und in einer Fußnote versteckt liest man (S. 144): „Die hier nach den Handschriften zitierten Briefe Jochmanns werden erst als Bd. VI-2 der noch nicht abgeschlossenen Ausgabe **Gesammelten Schriften** (...) im Winter-Verlag gedruckt erscheinen.“ Angekündigt ist davon beim Verlag freilich noch nichts, so wie es dort auch keinen Editionsplan gibt, aus dem sich entnehmen ließe, was in den Bänden 2, 3, 4 und 5 abgedruckt werden wird. Als weitere Einzelausgabe sei noch die folgende Schrift genannt, die auch schon außerhalb der Gesammelten Schriften vorgelegt wurde: **Robespierre** / Carl Gustav Jochmann. Mit einem Nachw. von Ulrich Kronauer. - Heidelberg : Winter, 2009 [Reprint] = 1822. - 125 S. - (Jahresgabe / Carl-Winter-Universitätsverlag ; 2009/2010). - ISBN 978-3-8253-2009-6. - Auch hier wurde S. 124 Anm. 9 schon auf einen geplanten Briefband VI,2 verwiesen.

Schrifttum der Spätaufklärung kann der Text noch eingemeindet werden und so manchem Lehnstuhlreisenden – die derzeit aus bekannten Gründen vermutlich die größte Zahl unter den Reisenden ausmachen – erhellende Einblicke in Biologie, Botanik, Geologie, Kulturgeschichte und Politikgeschichte der Region bieten.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10705>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10705>